

Pressemitteilung

Nr. 77 vom 13. Oktober 2021

Antiquität, Rarität oder Fälschung? Kunstsprechstunde der TH Köln

Expertinnen und Experten untersuchen kostenfrei Kunstschatze aus Privatbesitz

Ob auf dem Dachboden wiederentdeckt, geerbt oder selbst erstanden: Viele Menschen haben persönliche Schätze wie Gemälde oder Skulpturen, Druckgrafiken oder alte Schatullen. Wer mehr über deren Material, Alter, Zustand und Möglichkeiten der Restaurierung erfahren möchte, kann jetzt einen von zehn Gutscheinen für die Kunstsprechstunde der TH Köln am 17. November 2021 auf der EXPONATEC COLOGNE gewinnen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (CICS) der TH Köln bieten dort eine erste Untersuchung mit verschiedenen Analyseverfahren an. Einsendeschluss für die Verlosung ist der 31. Oktober 2021.

Expertinnen und Experten des CICS aus den Bereichen Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft untersuchen während der Kunstsprechstunde Gemälde, Grafiken, Bücher und Fotografien, Skulpturen, Kleinmöbel sowie Schatullen, Kunststoffschmuck und Designobjekte. Zur besseren Handhabung sollten diese Objekte möglichst transportabel sein. Einzelne Hausbesuche sind gegebenenfalls möglich.

Die Kunstsprechstunde findet am Mittwoch, 17. November 2021, im Rahmen der Fachmesse EXPONATEC COLOGNE auf dem Gelände der Koelnmesse in Deutz statt. Interessentinnen und Interessenten können sich ab sofort anmelden. Dazu sind eine Beschreibung des Objekts und ein Foto erforderlich. Das Anmeldeformular steht unter www.th-koeln.de/kunstsprechstunde zum Download zur Verfügung. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten außerdem kostenfreie Eintrittskarten für die Messe.

Vorstellung von Projekten und Masterarbeiten

Das CICS präsentiert sich vom 17. bis 19. November auf der EXPONATEC COLOGNE mit dem Schwerpunkt „Werte schöpfen – Values creation“. Dabei werden aktuelle Projekte vorgestellt, unter anderem zu arsenhaltigen Bucheinbänden, der Festigung von Malschichten mit niedrigviskosen Celluloseethern als Aerosol und der Herstellung von Kopien im 3D-Druck-Verfahren mit Ton.

Mit welchen Aufgaben und Problemlösungen sich Nachwuchsrestauratorinnen und -restauratoren befassen stellen 20 Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut am 18. und 19. November im Kristall-Saal der Koelnmesse vor. Im Anschluss werden die besten Abschlussarbeiten mit dem Förderpreis des Vereins der Freunde und Förderer des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft ausgezeichnet.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marcel Hönighausen
0221-8275-5205
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 77 vom 13. Oktober 2021
Kunstsprechstunde der TH Köln

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.